

Nexus Gold: 1. Analyseergebnisse zu den Bohrarbeiten vom Dezember auf McKenzie

09.02.2022 | [IRW-Press](#)

- Bohrloch MK-21-024 ergab 2,19 g/t Au über 22 Meter
- Einschließlich hochgradiger Abschnitte mit 24,5 g/t Au über 1,5 Meter und 21 g/t Au über 1 Meter
- Die Bohrungen erweitern die Streichenlänge erfolgreich um 400 Meter

Vancouver, 9. Februar 2022 - [Nexus Gold Corp.](#) (Nexus oder das Unternehmen) (TSX-V: NXS, OTCQB: NXXGF, FWB: N6E) freut sich, erste Analyseergebnisse seiner zweiten Runde von Phase-2-Bohrungen in seinem zu 100 % unternehmenseigenen Goldprojekt McKenzie in Red Lake, Ontario, zu melden.

Diese zweite Runde von Bohrungen, die im Dezember 2021 absolviert wurden, war darauf ausgelegt, die Goldanomalien in und um die historischen Schürfgräben zu erkunden, die zu Beginn des Herbstes durch vom Unternehmen eingesetzte Prospektionsteams identifiziert worden waren. Mit dem Programm wurde auch die potenzielle Erweiterung der Streichrichtung der Mineralisierung geprüft, die das Unternehmen in der ersten Runde der Phase-2-Bohrungen im Frühjahr 2021 entdeckt hatte. Das Programm bestand aus acht Bohrlöchern über insgesamt 2.000 Meter (eine vollständige Zusammenfassung der Daten aus den vorliegenden vier Bohrlöchern ist in der nachstehenden Tabelle enthalten).

Bedeutende Mineralisierung wurde in drei der vier Bohrlöcher aus dem Bohrprogramm vom Dezember angetroffen, die außerdem die Streichenlänge der Mineralisierungszone erheblich erweiterten. Highlights aus den ersten vier Bohrlöchern beinhalten die folgenden Ergebnisse:

- MK-21-024, das 22 Meter (m) mit 2,19 Gramm pro Tonne Gold (g/t Au), einschließlich 1 m mit 21 g/t Au in einer Tiefe von 65 m und 1,5 m mit 24,5 g/t Au in einer Tiefe von 70,5 m ergab.
- MK-21-027 ergab 23 m mit 0,59 g/t Au, einschließlich 1 m mit 2,76 g/t Au und 1 m mit 6,31 g/t Au.
- MK-21-030 ergab zahlreiche Mineralisierungsabschnitte, einschließlich 3 m mit 1,41 g/t Au, 6 m mit 1,07 g/t Au, 6 m mit 1,17 g/t Au und 2 m mit 2,41 g/t Au. Diese hochgradigeren Werte waren in längeren Abschnitten mit Werten von weniger als 1 Gramm enthalten, einschließlich 25 m mit 0,52 g/t Au, 10 m mit 0,58 g/t Au, 22 m mit 0,52 g/t Au und 12 m mit 0,63 g/t Au.

Alle Bohrlöcher wurden im Dome Stock angesetzt und im Kernbohrverfahren erfolgreich durch das granitische Gestein geführt, das Zonen einer kalihaltigen (K) Alteration mit Zonen einer Siliciumoxid- und Serizit-Alteration aufweisen; die Sulfidmineralisierung besteht primär aus Pyrit mit kleineren Mengen Chalkopyrit und gelegentlich Molybdänit und Sphalerit, die in Quarz-Karbonat-Erzschnüren und -Erzgängen eingelagert sind und Meldungen zufolge in beiden Alterationsarten vorkommen, jedoch in größeren Mengen im silikatischen, serizitisch alterierten Granit.

Die folgende Tabelle beinhaltet wichtige Ergebnisse zu vier der acht, im Dezember 2021 ausgeführten Bohrlöchern:

Bohrloch	UTM_E	UTM_N	Höhe (m)	Laenge	Azimu	Neigung	von bis	Länge	Au g/t
MK-21-043772565296360	24	5	0	300	-45	54	76	22	2,19
							einschl ießl	165 66	1 21,00
							und	70,572	1,5 24,50
MK-21-043760565298362	26	8	0	190	-50				NSR
MK-21-043771565279360	27	8	2	195	-45	13	14	1	1,64
								234 2351	2,54
								247 27023	0,59
							einschl ießl	234 2651	2,76
							und	269 2701	6,31
MK-21-043772565234380	30	5	2	350	-50	75	100	25	0,52
								176 77	1 1,84
								90 91	1 1,14
								97 1003	1,41
							einschl ießl	107 11710	0,58
								111 1121	3,57
								135 1361	1,75
								153 1541	1,12
								165 18722	0,52
							einschl ießl	173 1796	1,07
								251 26312	0,63
							einschl ießl	253 2596	1,17
								256 2582	2,41

Wir sind mit diesen bisherigen Ergebnissen sehr zufrieden. Wir waren definitiv erfolgreich in der Erweiterung der Mineralisierungszone, erläuterte President und CEO, Alex Klenman. Wir scheinen einen Knick im mineralisierten Trend nach Nordwesten zu haben, was eine faszinierende Entwicklung darstellt. Wir werden versuchen, die Mineralisierung in diese Richtung weiterzuverfolgen, da wir hier viel Grund zu bearbeiten haben. Die Mischung hochgradiger Abschnitte und erweiterter Abschnitte mit Werten von weniger als 1 Gramm oder nahe an diesem Wert ist ebenfalls ermutigend. Wie in früheren Bohrungen weisen diese Ergebnisse auf eine Mineralisierungsart ähnlich dem Projekt Hasaga, mehrere Kilometer östlich von uns, hin, fuhr Herr Klenman fort.

Diese Bohrrunde stellte uns vor etwas größere Herausforderungen, da die Mineralisierung, die wir nördlich von Perch Lake antrafen, einen unterschiedlichen Alterierungsgrad zu der in den Bohrlöchern südlich des Sees angetroffenen Alterierung aufweist, führte VP Exploration, Warren Robb, aus. Die Bohrungen unter Perch Lake hingegen ergaben eine ähnliche Alteration und Mineralisierung, wie wir sie in den südlich

gelegenen Bohrlöchern 18 und 19 vorgefunden haben, fuhr Herr Robb fort.

Mit der in den Bohrlöchern MK-21-027 und MK-21-030 angetroffenen Mineralisierung erstreckt sich der Streichen der goldhaltigen Zone jetzt über eine Länge von mehr als 450 Metern. Weitere Analyseergebnisse aus den restlichen vier Bohrlöchern werden in den nächsten zwei Wochen erwartet.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/64114/NexusGold-NewsRelease-RedLake\(FEB92022\)\(FINAL\)](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/64114/NexusGold-NewsRelease-RedLake(FEB92022)(FINAL))

Abbildung 1: Neue Probenahmestellen, neue Funde (rot) und historische Schürfgräben, aktuelle Bohrlöcher, mit den Bohrstandorten 2020-2021 südlich vom Goldprojekt McKenzie, Red Lake, ON

Der Bohrkern wird in einem sicheren Bohrkernlager in Red Lake, Ontario, protokolliert und beprobt. Die Bohrkernproben aus dem Programm werden mit einer Diamantsäge in Hälften geschnitten und dann zur Analyse an Activation Laboratories in Ontario gesandt, ein akkreditiertes Labor für Mineralanalysen. Alle Proben werden mit den Standardverfahren Brandprobe-AA auf Gold untersucht. Im Rahmen des Qualitätskontroll-/Qualitätssicherungsprogramms (QS/QK) von Nexus werden routinemäßig zertifizierte Goldreferenzproben, Leerproben und Feldduplikate in den Probenstrom eingefügt.

Die restlichen Untersuchungsergebnisse werden veröffentlicht, sobald sie eingehen und der qualifizierte Sachverständige des Unternehmens sie durchgesehen und geprüft hat.

Bohrungen im Goldprojekt McKenzie

Dieses Bohrprogramm über 2.000 Meter startete mit einem ersten Bohrloch, mit dem die nördliche Ausdehnung der Goldmineralisierung erkundet wurde, die bei früheren Bohrungen des Unternehmens im April 2021 identifiziert worden war und die Bohrlöcher MK-21-018 und MK-21-019 umfasste, die beide bedeutende Goldabschnitte ergaben (siehe Pressemitteilung des Unternehmens vom 25. Mai und vom 1. Juni 2021); ferner wurde die Goldmineralisierung untersucht, die vor kurzem in dem Zielbestimmungs- und Erkundungsprogramm vom Herbst identifiziert wurde, das nördlich von Perch Lake durchgeführt wurde.

Selektive Mengenproben aus dem Herbstprogramm ergaben Goldwerte von [^]13,40 Gramm Gold (Au) pro Tonne (g/t), 7,70 g/t Au, 6,83 g/t Au, 3,54 g/t Au, und 3,51 g/t Au, was jeweils die Mineralisierung in diesem neuen Gebiet bestätigt.

Während des Erkundungsprogramms wurden auch drei historische Schürfgräben und ein neuer Fund identifiziert (siehe Abbildung 1). In den Gräben finden sich Quarzgänge mit Klumpen und Flecken aus halbmassivem Kupferkies, Pyrit und Molybdänit. Die Erzgänge sind in Granit eingebettet, der eine starke Überflutung mit Kieselsäure aufweist. In beiden Gräben sind stellenweise dezente Scherungen zu erkennen, die mit einer Ausrichtung von ungefähr 330° in einem Fallwinkel von 70° bis 80° nach Osten verlaufen, wobei sie ähnliche Trends und Lithologien aufweisen, wie sie das Unternehmen bereits im Rahmen früherer Bohrkampagnen ermitteln konnte.

Diese zweite Runde von Diamantbohrungen wurde geplant, um die Ergebnisse aus den vorherigen Bohrprogrammen des Unternehmens zu erweitern. In diesen Programmen konnte eine breite Zone mit Goldmineralisierung im Gebiet von St. Paul's Bay, das sich im südlichsten Abschnitt der Claim-Einheiten unterhalb des Perch Lake befindet (siehe Abbildung 1), abgegrenzt werden.

Die bedeutsamen Ergebnisse dieser Bohrprogramme beinhalten Folgendes:

- MK-20-RC-006: 2,75 m mit 13,25 g/t Gold, einschließlich 1 m mit 36,20 g/t Gold (68,75 bis 70,5 m)
- MK-20-RC-008: 55,5 m mit 1 g/t Gold (67,5 bis 123 m), einschließlich 16 m mit 1,42 g/t Gold, 6 m mit 2,37 g/t Gold und 9 m mit 1,14 g/t Gold
- MK-21-DD-018: 56 m mit 1,01 g/t Gold (13 bis 69 m), einschließlich 21,5 m mit 1,84 g/t Gold, 10 m mit 3,30 g/t Gold und 1 m mit 23,1 g/t Gold. Andere Abschnitte beinhalteten 37,6 m mit 2,78 g/t Gold (77 bis 115 m), einschließlich 24,7 m mit 4,05 g/t Gold, 14 m mit 7,01 g/t Gold und 1 m mit 94,2 g/t Gold.
- Die gesamte Länge von MK-21-DD-018 wies durchschnittlich 0,99 g/t Gold auf 198 m auf.
- MK-21-DD-019: 136 m mit 1,25 g/t Gold (148 bis 285 m), einschließlich 44,9 m mit 3,00 g/t Gold, 15,5 m mit 5,25 g/t Gold, 29,4 m mit 1,82 g/t Gold und 6 m mit 5,45 g/t Gold. Hochgradige Abschnitte beinhalteten 1 m mit 59,8 g/t Gold, 1 m mit 15,5 g/t Gold und 1 m mit 26,7 g/t Gold.
- Bohrloch MK-21-DD-19 endete in einer Mineralisierung bei 285 m, wobei der Durchschnittsgehalt des

Bohrlochs 0,74 g/t Gold auf 283,4 m ergab.

Für weitere Angaben zu früheren Diamantbohrprogrammen siehe Pressemitteilung des Unternehmens vom 3. September 2020, vom 25. Mai 2021 und vom 1. Juni 2021.

Alle gemeldeten Bohrlöcher wurden vollständig in einem Granitgestein des Dome-Materials gebohrt und wiesen eine unbeständige moderate bis starke Siliziumdioxidalteration auf. Siliziumdioxidalterierte Abschnitte stehen für gewöhnlich mit Hochdruck-Mikrobrüchen und einer erhöhten Molybdänit- und Chalkopyritmineralisierung in Zusammenhang. Feinkörniger fluoreszierender Scheelit wurde ebenfalls beobachtet. Der Granit war stark magnetisch und enthielt 2 bis 3 % feinkörnigen disseminierten Magnetit.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/64114/NexusGold-NewsRelease-RedLake\(FEB92022\)\(FINAL\)](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/64114/NexusGold-NewsRelease-RedLake(FEB92022)(FINAL))

Abbildung 2: Goldprojekt McKenzie, Red Lake, Ontario, mit nahegelegenen Erkundungsgebieten in fortgeschrittenem Stadium, Produzenten und früheren Produzenten

Über das Goldprojekt McKenzie

Das zu 100 % unternehmenseigene Goldprojekt McKenzie ist ein Goldexplorationsprojekt mit einer Fläche von rund 1.400 Hektar, das sich im Zentrum des historischen Goldreviers Red Lake im Westen von Ontario, Kanada, befindet. Im nördlichen Teil des Konzessionsblocks (McKenzie Island) wurden Bereiche mit einer hochgradigen Goldmineralisierung identifiziert, wobei die Bohrungen entlang einer Streichlänge von 600 Metern im südlichen Teil des Konzessionsgebiets (Gebiet von St. Pauls Bay) signifikante Goldwerte ergaben.

Die bedeutsamen Ergebnisse des ersten Bohrprogramms des Unternehmens im August 2020 beinhalten Bohrloch MK-20-006, das 2,75 m mit 13,25 g/t Gold ergab, einschließlich 1 m mit 36,2 g/t Gold; Bohrloch MK-20-007, das 117,4 m mit 0,33 g/t Gold ergab, einschließlich 9,4 m mit 1,26 g/t Gold und 1,5 m mit 4,64 g/t Gold; sowie Bohrloch MK-20-007, das 117,5 m mit 0,62 g/t Gold ergab, einschließlich 55,5 m mit 1,00 g/t Gold, einschließlich 16 m mit 1,42 g/t Gold (einschließlich 6 m mit 2,37 g/t Gold und 2 m mit 4,28 g/t Gold) und 9 m mit 1,14 g/t Gold. Die vollständige Tabelle mit den Bohrergebnisse des Projekts McKenzie finden Sie auf der Website des Unternehmens unter: www.nxs.gold.

Die Ergebnisse aus dem ersten Bohrprogramm des Unternehmens im Sommer 2020 waren ähnlich denen der historischen Bohrungen im Gebiet, bei denen es sich typischerweise um hochgradige Abschnitte geringer Breite handelte (d.h. 0,5m bis 1m mit > 5 g/t Au). Außerdem identifizierten die Bohrlöcher 007 und 008 eine zweite Art der Goldmineralisierung auf dem Konzessionsgebiet McKenzie. Diese längeren (> 100m) eingesprengten, unterhalb von und nahe bei einem Gramm liegenden Goldabschnitte ähneln eher der Art der Mineralisierung, die auf dem Projekt Hasaga rund 5km süd-östlich des Projektgebiets McKenzie exploriert wurde.

Das Konzessionsgebiet Hasaga beherbergt die vormals produzierenden Minen Hasaga und Gold Shore und befindet sich in strategisch günstiger Lage in der Nähe der regionalen Diskordanz Balmer-Confederation, die als bedeutsames geologisches Merkmal der vormals und zurzeit produzierenden Minen im Gebiet Red Lake gilt. Die Lagerstätten beim Projekt Hasaga beherbergen Schätzungen zufolge eine angedeutete Mineralressource von 42,294 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 0,83 g/t Gold, was 1.123.900 Unzen Gold entspricht (angedeutet).*

Heidi Gutte zum Chief Financial Officer ernannt

Das Unternehmen ernannte Heidi Gutte zum Chief Financial Officer. Heidi wird Zula Kropivnitski ersetzen, die eine Position anderswo annahm. Frau Gutte ist auf Unternehmensfinanzierung, Finanzberichterstattung, Beratung, Steuerangelegenheiten und andere buchhalterische Dienstleistungen für kleine sowie börsennotierte Unternehmen in unterschiedlichen Industriebereichen spezialisiert.

Frau Gutte erwarb Ihren Bachelor-Abschluss in Computerwissenschaft von der Technischen Hochschule Brandenburg, Deutschland. Sie ist als Chartered Professional Accountant (CPA, CGA) akkreditiert und Mitglied von Chartered Professional Accountants of British Columbia and Canada. Frau Gutte verfügt über extensive Erfahrung als Finanzcontroller und Chief Financial Officer bei zahlreichen börsennotierten und privaten Unternehmen in unterschiedlichen Industriebereichen.

Das Unternehmen dankt Frau Kropivnitski für ihre Dienstjahre und wünscht ihr alles Gute für ihre neuen Unternehmungen.

* Bei den angegebenen Längen handelt es sich um Abschnitte und nicht um tatsächliche Mächtigkeiten.

^ Stichproben haben selektiven Charakter und lassen nicht unbedingt Rückschlüsse auf eine im Konzessionsgebiet lagernde Mineralisierung zu. Alle Proben wurden zur Analyse an Activation Laboratories in Ontario, einem akkreditierten MineralanalySELabor, geschickt.

Der Bohrkern wird aufgezeichnet und in einer sicheren Kernlagereinrichtung in Red Lake in Ontario erprobt. Die Kernproben des Programms werden mit einer Diamantsäge in zwei Hälften geteilt und zur Analyse an Activation Laboratories in Ontario, ein akkreditiertes MineralanalySELabor, gesendet. Alle Proben werden mittels herkömmlicher Brandproben-AA-Techniken auf Gold analysiert. Zertifizierte Goldreferenzstandards, Leerproben und Feldduplikate werden als Teil des Qualitätskontroll- und Qualitätssicherungs-(QS/QK)-Programms von Nexus routinemäßig zum Probensatz hinzugefügt. In den hierin gemeldeten Ergebnissen wurden keine QS/QK-Probleme festgestellt.

* NI-43-101-konformer Fachbericht, Projekt Hasaga, Bergbaurevier Red Lake, Ontario, Kanada, NTS-Kartenblätter 52K/13 und 52N/04, von Vincent Jourdain (Ph.D., P.Eng.), John Langton (M.Sc., P. Geo.) & Abderrazak Ladidi (P.Geo.), 24. February 2017.

Warren Robb, P.Geo., Vice President, Exploration, ist der designierte qualifizierte Sachverständige des Unternehmens und hat die technischen Informationen in dieser Pressemeldung geprüft und genehmigt. Alle hierin enthaltenen historischen Bohr- und Probandaten wurden von einem qualifizierten Sachverständigen durch einen Vergleich der gemeldeten Analysedaten mit den dokumentierten Analysezertifikaten verifiziert. Der qualifizierte Sachverständige hat die Mineralvorkommen, Standorte ausgewählter Probenahmen und die Standorte der gemeldeten historischen Bohrlöcher verifiziert. Nach Einschätzung des qualifizierten Sachverständigen sind die Daten in der vorliegenden Form angemessen sind und für die Zwecke dieser Pressemeldung verlässlich sind.

Über das Unternehmen

Nexus Gold ist in Kanada ansässiges Goldexplorations- und -erschließungsunternehmen mit einem umfangreichen Portfolio von Projekten in Kanada und Westafrika. Das Hauptaugenmerk des Unternehmens ist auf die zu 100 % unternehmenseigene, 98 Quadratkilometer große Goldkonzession Dakouli 2 in Burkina Faso (Westafrika) und das rund 1.400 Hektar große Goldprojekt McKenzie in Red Lake (Ontario) gerichtet. Das Unternehmen konzentriert sich auf die Erschließung seiner Kernprojekte und strebt gleichzeitig Joint-Venture-, Earn-In- und strategische Partnerschaften für andere Projekte in seinem Portfolio an.

Weitere Informationen finden Sie online unter: nxs.gold

Für das Board of Directors von Nexus Gold Corp.

Alex Klenman, President & CEO
604-558-1920
info@nexusgoldcorp.com
www.nexusgoldcorp.com

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung. Diese Pressemeldung enthält möglicherweise zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf aktuellen Erwartungen und Annahmen, die mit Risiken und Unsicherheiten behaftet sind. Die tatsächlichen Ergebnisse könnten aufgrund von Faktoren, die im Abschnitt Stellungnahmen und Analysen des Managements (MD&A) in unserem Zwischenbericht bzw. aktuellen Jahresbericht sowie in anderen Berichten und Dokumenten zur Vorlage bei der TSX Venture Exchange sowie in den einschlägigen kanadischen Wertpapiergesetzen beschrieben sind, unter Umständen wesentlich davon abweichen. Wir sind nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, außer dies ist in den geltenden Gesetzen vorgeschrieben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/81006--Nexus-Gold--1.-Analyseergebnisse-zu-den-Bohrarbeiten-vom-Dezember-auf-McKenzie.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).